

# Amts- und Intelligenzblatt

für den OberamtsBezirk

## Neuenbürg.

Enthält zugleich Nachrichten für den OberamtsBezirk Calw.

N<sup>o</sup> 66.

Samstag den 22. August

1846.

### Amtliches.

#### Holzverkäufe.

Forstamt Neuenbürg.

In den Staatswaldungen nachbenannter Reviere werden unter den bekannten Bedingungen zum öffentlichen Aufstreich gebracht, wozu die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

1) im Revier Wildbad.

Donnerstag den 27. August 1846,

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Christofshof.

Distrikt Wanne II. Abthl. Ebene: 1 Stamm buchen Nuzholz 20' lang mit 61,6 C., tannen Langholz 424 Stämme 20' — 50' lang,  $\frac{1}{2}$  Klf. eichene Prügel,  $21\frac{1}{2}$  Klf. Nadelholz gew. Prügel,  $35\frac{1}{2}$  Klf. tannene Rinden, 122 Klf. Reischprügel.

Distrikt Dürrmelterwald II. Abth. 106 Stämme tannen und forchen Langholz 20' — 60' lang 207 Stück dto. Säglöße 16' und 17' lang, 9 Klf. Nadelholz gew. Prügel und  $105\frac{1}{2}$  Klf. Reischprügel; sodann

Scheidholz in der Wanne I. 65 Stämme tannen und forchen Langholz 25' bis 60' lang,  $\frac{1}{2}$  Klf. eichene Prügel,  $18\frac{1}{2}$  Klf. Nadelholz gew. Prügel,  $11\frac{1}{2}$  Klf. Reischprügel;

im Löwenwald II. 48 Stämme tannen und forchen Langholz 30' — 60' lang, 22 Stück dto. Säglöße 16' und 17' lang,  $4\frac{1}{2}$  Klf. Nadelholz gew. Prügel,  $5\frac{1}{2}$  Klf. Reischprügel;

in der Linie: 31 Stämme forchen Langholz 25' — 50' lang, 11 Stück dto. Säglöße, 16' und 17' lang,  $\frac{1}{2}$  Klf. eichene Prügel, 1 Klf. Nadelholz gew. Prügel, 2 Klf. Reischprügel.

Freitag den 28. August 1846.

Zusammenkunft Morgens  $8\frac{1}{2}$  auf dem Lautenhof  
Distrikt Gütersberg II. Abth. 296 Stämme tannen Langholz 20 — 80' lang, 164 Stück dto. Säglöße 16' und 17' lang,  $1\frac{1}{2}$  Klafter eichene Prügel,  $37\frac{1}{2}$  Klafter Nadelholz gew.

wöhnliche Prügel,  $21\frac{1}{2}$  Klafter tannene Rinden,  $96\frac{1}{2}$  Klafter Reischprügel.

Distrikt Gütersberg III. Abth. 7 Stämme tannen Langholz 30 — 50' lang, 31 Stämme Eichen 9 — 24' lang und 6" — 19" stark, 160 Klafter eichene Prügel,  $5\frac{1}{2}$  Klafter birchene Prügel, 32 Klafter Nadelholz gewöhnl. Prügel,  $118\frac{1}{2}$  Klafter Reischprügel. Sodann Scheidholz im Gütersberg L. Abth. 26 Stämme tannen Langholz 30 — 65' lang, 19 Stück tannene Säglöße 16 — 17' lang,  $5\frac{1}{2}$  Klafter Reischprügel.

Scheidholz im Langenwald I. und II. Abth. 94 Stämme tannen und forchen Langholz 25' — 70' lang, 38 Stück tannene Säglöße 16' u. 17' lang,  $4\frac{1}{2}$  Klafter Nadelholz gewöhnliche Prügel, 11 Klafter Reischprügel.

2) im Revier Calmbach.

Montag den 31. August 1846,

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Calmbacher Ziegelhütte.

Distrikt Eiberg IV. 4 Abth. Räuhegrund: 2 Stämme Eichen, 16' lang, 22 u. 23" stark, 496 Stämme tannen Langholz 25' — 72' lang, 254 Stück dto. Säglöße 16' und 17' lang,  $4\frac{1}{2}$  Klf. eichene Prügel,  $35\frac{1}{2}$  Klf. buchene gew. Prügel,  $97\frac{1}{2}$  Klf. Nadelholz gew. Prügel,  $\frac{1}{2}$  Klf. tannene Rinden,  $107\frac{1}{2}$  Klf. Reischprügel.

Distrikt Heimenhardt VI. 2 Abthl. Würzbachhalde: 171 Stämme tannen Langholz 25 — 75' lang, 93 Stk. dto. Säglöße 16' u. 32' lang,  $49\frac{1}{2}$  Klf. buchene gew. Prügel,  $29\frac{1}{2}$  Klf. Nadelholz gew. Prügel, 71 Klf. Reischprügel.

Dienstag den 1. September 1846,

Zusammenkunft Morgens  $8\frac{1}{2}$  Uhr bei der Rinsmühle in Calmbach.

Distrikt Hengstberg VII. Abth. Dittenbrunnen: 26 Stämme Eichen, 12' — 20' lang, 1 eichener Klotz, 4' lang mit 30" m. D. (Haublock,) 78 Stämme forchen Langholz 25' — 40' lang, 167 Stück dto. Säglöße 16' und

17' lang, 3 1/2 Klf. eichene Scheiter, Werkholz, 21 1/2 Klf. eichene Prügel, 1/2 Klf. buchene gew. Prügel, 33 1/2 Klf. Nadelholz gew. Prügel, 37 Klf. Reispügel; hierauf  
**Scheidholz** im Distrikt Kälbling IX. 122 Stämme tannen Langholz 25' — 55' lang, 27 Stück. dto. Säglöße 16' lang, 1/2 Klf. buchene Scheiter, 15 Klf. Nadelholz Scheiter, 6 1/4 Klf. dto. Prügel 1/4 Klf. tannene Rinden, 7 1/2 Klf. Reispügel.

3. In den Revieren Calmbach und Wildbad.  
 Donnerstag den 3. September 1846.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr bei der Forstwartswohnung in Calmbach.

**Scheidholz** im Maistern VIII Calmbacher Revier: 1 Eichenstamm 12' lang und 12" stark, 267 Stämme tannen Langholz 25 — 65' lang, 155 Stück Säglöße 16 — 17' lang, 6 Klaster eichene Prügel, 2 1/4 Klaster buchene gewöhnliche Prügel, 48 1/2 Klaster Nadelholz gewöhnliche Prügel, 18 1/2 Klaster Reispügel; hierauf

**Scheidholz** im Maistern III. Wildbader Reviers: 5 Stämme tannen Langholz 30 — 60' lang, 5 Stück Säglöße 16 — 17' lang 1 1/4 Klaster Nadelholz gewöhnliche Prügel 2 1/4 Klaster Reispügel. — und endlich

dieselbst im Maistern II. und IV. Abth. 50 Stm. Eichen 12 — 24' lang 9 — 16" stark (mD.) 9 Stämme tannen Langholz 20 — 30' lang, 15 1/2 Klaster eichene Prügel, 4 1/4 Klaster Nadelholz gewöhnliche Prügel, 13 1/4 Klaster Reispügel.

Die Ortsvorsteher haben für die gehörige und rechtzeitige Bekanntmachung Sorge zu tragen.  
 Neuenbürg, den 21. August 1846.

K. Forstamt.  
 v. M o l i k e.

D o b e l.

### **Viegeſchafts Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Ludwig Friedrich Albingen, Bäckers und Gassenwirths allhier wird nach Antrag der Massegläubiger am

Montag den 24. d. M.

Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhaus wiederholt im öffentlichen Aufstreich verkauft:

ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schopf und gewölbtem Keller, so wie

1 Morgen 2 Brtl. Mähfeld, in drei Stücken gelegen.

Etwaige Kaufsliebhaber werden zu dieser Verhandlung hiemit eingeladen.

Den 17. August 1846.

Schuldheissenamt.  
 S c h u o n.

V i e s e l s b e r g.

### **Gläubiger Aufruf.**

Damit bei der Verweisung des Gutskaufschillings des Georg Martin Kappeler, Bauers dahier Niemand übergangen wird, werden alle Diejenigen, welche an denselben eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, solche binnen 15 Tagen bei dem hiesigen Schuldheissenamte geltend zu machen.

Wer dieß unterläßt, hat sich die hieraus entstehenden Nachtheile selbst zuzuschreiben.

Den 16. August 1846.

Unterpfandsbehörde.  
 für dieselbe der Hülfbeamte  
 Not. Assst. H o s c h.

Nachdem die sämtlichen Primärkataster und Flurkarten den Gemeinden des Bezirks vollständig ausgefolgt worden und keine Ergänzungsarbeiten mehr zu besorgen sind, so werden die Ortsvorsteher wegen Vollzugs der durch die Ministerial-Verfügung vom 12. Nov. 1840. (Reg. S. 509 — 524 r.) angeordneten Erhaltung und Fortführung der Primärkataster und Flurkarten — unter Hinweisung auf die Erlasse vom 3. Juli 1844 und 24. Juli 1845 und 25. Juli 1846 angewiesen, die seit der letzten Aufnahme vorgekommenen Veränderungen nunmehr ohne Verzug in die Güterbuchsprotokolle aufzunehmen, und dafür zu sorgen, daß die hierüber abgehenden Handrisse und Mesurkunden soweit es noch nicht geschehen unverzüglich beigebracht, und mit den Güterbuchsprotokollen der Steuerfahrbehörde zu Vollziehung des Nachtrags der Veränderungen in dem Ergänzungsband zugestellt werden. Ueber den Stand des Fortführungsgeschäfts haben die Gemeinderäthe alljährlich auf den 20. Juni einen Bericht nach beiliegendem Formular zu erstatten; in demselben ist aber, so lange noch kein Oberamtsgeometer aufgestellt ist, die Rubrik „Nachtrag“ der Veränderungen in den Ergänzungsarten mit ihren Unterabtheilungen nicht auszufüllen.

Schließlich wird den Ortsvorstehern noch bemerkt, daß von Niemand irgend ein Eintrag weder in die Kataster noch Flurkarten gemacht werden darf.

Neuenbürg den 17. August 1846.

K. Oberamt.  
 L e y p o l d.



## Landwirthschaftliches.

### Einladung zur Plenarversammlung des landwirthschaftl. Bezirksvereins.

Die Verathung hinsichtlich der Verwendung der Beiträge des Staats und der Amts-Corporation zu Preisen für ausgezeichnetes Vieh und die Besprechung über weitere wichtige Vereins-Angelegenheiten veranlassen zu einer Plenar-Versammlung, auf den kommenden Bartholomäus-Feiertag, Montag den 24. August wozu sich die Gesellschaft Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhause versammelt, einzulagen.

Zu Bewirkung einer zahlreichen Theilnahme, ersuche ich die Herren Ortsvorsteher davon diejenigen Mitglieder, denen dieses Blatt etwa nicht zu Gesicht kommt, in Kenntniß setzen und wegen des Einzugs der Jahresbeiträge das Nöthige wieder besorgen zu wollen, damit die Geld-Mitteln zu Preisen für die Anlegung von Gül-lenbehältern, Compost, für Obst-Cultur u. beurt-heit werden können.

Neuenbürg, den 20. August 1846.

Der Vereins-Vorstand.  
v. Moltke.

Auf dem Burgschlosse zu Neuenbürg finden sich nun auch gefärbte Clevner und wei- che Beeren an Gutedel-Trauben.

### Privatnachrichten.

Langenbrand.

#### Holzverkauf.

19 Rst. schönes buchenes Scheiterholz und 3 Rst. dito. Prügel sind in der Nähe der Größel- thal-Sägmühle dem Verkauf ausgesetzt.

Offerten sieht entgegen

Pfarrer Frauer.

Neuenbürg.

#### Scheuer- und Kellerverkauf oder Verpachtung.

Ich bin gesonnen, meine Scheuer sammt geräumigem guten Keller außerhalb der äußern Vorstadt, an den Meistbietenden zu verkaufen, oder, wenn kein annehmbares Offert erfolgen sollte, zu verpachten. — Kaufs- oder Pachtlu- stige können das Gebäude täglich einsehen und mit mir unterhandeln.

Wittwe Bausch.

Neuenbürg.

#### Geld auszuleihen.

Gegen gesetzliche Sicherheit können aus einer Pflugschaft sogleich 3 — 4000 fl. ausgeliehen werden. Wo, sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Frische Dese ist zu haben bei  
Bierbrauer L ä p p l e.

Salmbach.

Bei der Armenpflege dahier können 60 fl. gegen gesetzliche Sicherheit sogleich ausgeliehen werden.

Neuenbürg.

#### Volkschriften-Verein.

Nachstehende Schriften sind wieder angekom- men und zu haben:

Anna die Blutegehländlerin, 15 fr., für Mit- glieder 12 fr.

Die Streckensjahre von Lindheim, 18 fr., für Mitglieder 15 fr.

Blätter aus Nassau für deutsche Land- Leute und Weinbauern, 1. und 2. Heft, 20 fr. für Mitglieder 18 fr.

C. Meeh.

Neuenbürg.

## Lieder- Kranz.

Heute Abend halb 8 Uhr. Sämmtliche Mit- glieder werden um ihre Theilnahme gebeten.

### Auflösung des Räthfels in Nr. 64.

Löwe. — Zierbengel.

### Frucht-Preise.

In Nagold am 15. August 1846.

Dinkel neuerd. Schfl. 9 fl. 5 ar — fl — ar — fl — ar  
Haber " " 6 fl. 29 ar — fl — ar — fl — ar  
Gerste " " — fl — ar — fl — ar — fl — ar  
4 Pfd. Kernenbrod 17 ar 4 Pfd. Schwarzbrod 15 ar

### Pforzheimer

Frucht-, Prod-, Fleisch-, u. Viktualien-Preise vom 12. August 1846.

Das Malter: Kernen 18 fl. 57 ar Weizen — fl — ar  
Gerste 11 fl. 30 ar Haber 6 fl. 30 ar Erbsen — fl — ar  
Linsen — fl — ar Widen — fl — ar

(\* Ein Malter enthält 10 Sester, und 7 württem- bergische Simri sind ungefähr gleich 1 bad. Malter.)

Prod: das Paar Becke (Weißbrod) zu 2 ar wiegt 7 Loth — der 2 pfündige Laib Halbweißbrod kostet 11 fr. der 4 pfündige Laib Schwarzbrod aus Kernenmehl kostet 18 1/2 ar der 2 pfündige dto. 9 1/2 ar.

Fleisch: d. Pfd. Ochsenfleisch 10 ar Rindfleisch 8 ar Kalbf. 8 ar Hammelf. 10 ar Schweinefl. 11 ar

Viktualien: d. Pfd. Rindschmalz 30 ar Schweine- schmalz 28 ar Butter 25 ar Unschlitt 16 ar Richter 22 ar Seife 14 ar Grundbirnen d. Sri. 1 fl Eier 4 Stk. 4 ar

Holz d. Rstf. buchen 18 fl. 30 ar eichen 11 fl — ar tan- nen 10 fl — ar 100 Bd. Stroh 15 fl — ar Heu der Etr. 1 fl 30 ar